

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



19. Juli 2012
20. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Seite 2: Pflegeversicherung in der Diskussion: Fachleute und Politiker im Gespräch im Katharinenhof

Seite 3: Sportlich aktiv: Kinder aus Fredersdorf und Vogelsdorf bei der Deutsch-Polnischen Kita-Olympiade

Seite 4: Besonderes Jubiläum: Volkssolidarität feierte 20 Jahre Wiedergründung der Ortsgruppe

Seite 5: 19. Brandenburgische Seniorenwoche: Künstlerische Leistungen und viel ehrenamtliches Engagement

Seite 12: Rundgang mit Architekten: Schulgängerbau in Fredersdorf Süd bietet viel Platz und Freiraum für 220 Kinder

Unsere Partner waren da



Noch ein gemeinsames Foto und dann traten die französischen Gäste die Heimreise an

Foto: Bärbel Jagnow

(mj,wt) Vom 21. bis 25. Juni besuchten uns unsere Partner aus Sleaford und Marquette-lez-Lille. Der Besuch stand unter dem Motto „Industriekultur“ und was lag da näher, als dem Museumspark Rüdersdorf einen Besuch abzustatten. Bei einer sehr interessanten historischen Führung durch Herrn Stapf erfuhren wir viel über die Gewinnung des Kalksteins, Eigenschaften, Aufbereitung, verschiedene Brennverfahren mit den verschiede-

den Brennöfen, Transportwege und die Veränderung der Techniken über die Jahrhunderte. Danach stärkten wir uns bei einem Picknick, das Mitglieder des Partnerschaftskomitees vorbereitet hatten.

Es folgte eine geologische Führung auf der Ladefläche eines „LO“, einem LKW aus DDR-Zeiten, in den Tagebau. Es stellte sich als eine abenteuerliche Reise und eine Tortur heraus, die keiner

der Teilnehmer so schnell vergessen wird. Erläuterung der geologischen Gegebenheiten und die Suche nach Fossilien im Kalkstein, wobei einige der Teilnehmer wirklich interessante Stücke fanden, rundeten den Museumsbesuch ab.

Bei einer Abendveranstaltung mit den Gästen, den Gastgebern, dem Partnerschaftskomitee, einigen Mitgliedern der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister Dr. Uwe Klett tauschte man

Geschenke aus und schwang das Tanzbein. Ein Treffen auf dem historischen Gutshof schloß den offiziellen Teil ab. Friedrich II. und seine Schwester Wilhelmine gaben sich aus Anlass des 300. Geburtstages des Preußenkönigs die Ehre. Ausführungen von Hannelore Korth über die Geschichte des Gutshofes im historischen Kern von Fredersdorf und über die zurzeit stattfindende Restaurierung der noch vorhandenen Gebäude durch den

Heimatverein Fredersdorf-Vogelsdorf beendeten die Visite auf dem Gutshof. Die englischen Gäste machten am 25. Juni noch Station in Berlin. Hier besichtigten sie den Hauptbahnhof, das Kanzleramt, den Reichstag, das Brandenburger Tor, die Siegessäule, das Holocaust-Denkmal, den Potsdamer Platz und genossen eine Panorama-Aussicht aus 90 m Höhe. Der Alexanderplatz war schließlich die letzte Station.

Vermischtes

FDP-Abgeordnete im Gespräch über die Pflegeversicherung



Einrichtungsleiter Horst Kobow (li.) vom Katharinenhof am Dorfanger schildert die Situation in der Pflege von an Demenz Erkrankten
Foto: privat

Fredersdorf-Vogelsdorf (BAB) Zu der Ausbildung examinierter Pflegefachleuten im Mittelpunkt des Gesprächs. Des Weiteren ging es um mögliche Wege, um den Beruf attraktiver zu gestalten. Insbesondere stieß der menschenwürdige Umgang mit an Demenz Erkrankten auf großes Interesse, weil das eine der zentralen Herausforderungen des demographischen Wandels ist. Für den Monat August wird eine weitere Gesprächsrunde zu den Themen mit einem Bundestagsabgeordneten vorbereitet. Der Veranstaltungstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fredersdorf-Vogelsdorf las und musizierte

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Der Kulturverein lud am Samstag zu einer Premiere. An vier Orten, in Beckers Bücherstube, auf dem Gutshof, in der Begegnungsstätte und in der Scheune auf dem Schulcampus Süd lasen und musizierten Fredersdorf-Vogelsdorfer und Gastautoren, wie Klaus Feldmann und Günter Herlt. Es musizierten Musikschüler, die Gruppe „Coolblick“, der Männerchor Fredersdorf und der Kirchenchor „Eiche 1877“.

Die Premiere machte ihrem Namen alle Ehre. Sie ging zwar nicht daneben, doch sie wurde vom Publikum nur sehr zögerlich angenommen. Schade für die Akteure und die Mühen, die man in die Vorbereitung steckte. Katja Leese-Petzold vom Kulturverein sagte dazu: „Wir hatten ein sehr vielseitiges und interessantes Programm zusammen gestellt und uns eine grössere Resonanz erhofft. Deshalb werden wir bei einer Wiederholung der Veranstaltung 2013 den Zeitpunkt der Veranstaltung und die Auftrittsorte analysieren. Die Idee ist richtig und praktikabel“.



Günter Herlt wird in der Scheune auf dem Schulcampus Fredersdorf Süd von einer Handvoll Leute zur Lesung begrüßt
Foto: Thonke

Sommerfest in der Katzenstation



Trotz starken Regens kamen einige Unentwegte zum Sommerfest

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) „Das ist das erste Mal, dass es bei unserem Sommerfest regnet“, stellte Corinna Ritter fest. Doch der Himmel hatte ein Einsehen, und es wurde doch noch ein recht passabler Nachmittag und zahlreiche Besucher fanden den Weg zur Katzenstation in Vogelsdorf und zu ihren Lieblingen. Viele spendeten oder brachten Futter mit. Manchen einer informierte sich über einen neuen Mitbewohner.

„Und das ist auch dringend notwendig“, sagte Julia Hoppe, „denn mit zur Zeit 55 Tieren, davon vier Katzenbabys und weiteren vier, die wir heute erwarten, ist die Station bis unters Dach voll“. Die 68 Mitglieder des Vereins finanzieren die Arbeit aus Spenden, den Mitgliedsbeiträgen und aus der eigenen Tasche, weiß Corinna Ritter, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, zu berichten.

Sie fasst die Probleme der Station wie folgt zusammen: „Der Umzug der Station nach Rüdersdorf verzögert sich, und es gibt zur Zeit keinen Zeitplan. Damit steht uns ein weiterer Winter in Vogelsdorf bevor, der wegen der hohen Heizkosten teuer werden wird. Zum anderen appellieren wir an unsere Mitbürger, ihre Katzen kastrieren zu lassen und nicht einfach auf der Straße auszusetzen. Wir suchen Paten für unsere Tiere und natürlich Menschen, die sich Tiere holen und sie liebevoll aufnehmen. Zudem freuen wir uns über jedes neue Mitglied“.

Kontakt: www.tierschutzvereins-straussberg.de, Tel. 0176/53 38 62 74

... denn nach dem Event ist vor dem Event ...

Am 26.6.2012 trafen sich Aktive und Mitgestalter von „Fredersdorf-Vogelsdorf liest und musiziert Vol. 1“ in einer gemütlichen Runde in Beckers Bücherstube, um Eindrücke und Erfahrungen bei der Gestaltung des ersten Events dieser Art in unserer Gemeinde auszutauschen.

Die Begegnung mit gestandenen Vertretern der schreibenden Zunft, mit erfolgreichen Musikern und Laien, die Ernsthaftigkeit und Kreativität, mit der Kinder und Jugendliche ihr Können präsentierten, gaben diesen beiden Tagen ein besonderes Kolorit. So manches Talent machte auf sich aufmerksam, sowohl die ganz jungen, gefördert durch Lehrer und Eltern, als auch die erwachsenen Talente, die ein Stück Lebenserfahrung mit einbrachten. Gemeindevertreter, die mit sichtlichem Spaß eines ihrer Lieblingsbücher vorstellten und auch Bürgermeister Dr. Klett, der in der Vier-Jahreszeiten-Grundschule aus „Alfons Zitterbacke“ las, Frau Klatt, welche einen bequemen Lesesessel und einen dazugehörigen Couchtisch zur Verfügung stellte und auch der Hausmeister Herr Wendrock, der einen wesentlichen Anteil an der Ausgestaltung der Scheune auf dem Schulcampus hatte, das zeigt doch, dass die Förderung von Kunst und Kultur auch im Rathaus und in der Gemeindeverwaltung zum Bedürfnis geworden ist.

Obwohl die Besucherzahl bei den angebotenen Veranstaltung übersichtlich war, war der allgemeine Tenor: es muss unbedingt eine Neuauflage im nächsten Jahr geben. Viele neue Ideen wurden entwickelt und diskutiert. Nach dem Erfolg von Herrn und Frau Ebert als Friedrich II und seine Schwester Wilhelmine in historischen Kostümen wurde eifrig diskutiert, ob der Taubenturm vielleicht Kulisse für das Märchen „Rapunzel“ sein könnte.

Und natürlich wurde auch besprochen, wie man noch mehr Menschen aus unserer Gemeinde zum Mitmachen gewinnen kann, sowohl als Aktive, als auch als Zuschauer, Zuhörer und Helfer.

Wenn Sie Ideen und Anregungen haben oder mitgestalten möchten – der Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. ist zu erreichen über Frau Leese-Petzold, Tel. 033439/81279 oder [andre.leese@freenet.de](mailto:leese@freenet.de); Frau Helga Becker, Tel. 033439/14901 oder beckers-buecherstube@web.de; Herr Hansjoachim Batt, Tel. 033439/ 6124 oder info@party-service-batt.de

Auf diesem Wege möchten wir auch allen anderen freiwilligen Helfern, die uns an den vier Veranstaltungsorten nach Kräften qualifiziert unterstützt haben Dank und Anerkennung aussprechen.

Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.



MALEREIFACHBETRIEB

OLIVER MALCHOW
KREUERSTR. 9
15370 FREDERSDORF

TEL 0172 / 38159 32



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Der Alte Fritz und das 6. Taubenturmfest



Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Friedrich der Große und seine Schwester Wilhelmine von Bayreuth kamen persönlich, um sich anzuschauen, was die Fredersdorf-Vogelsdorfer und ihre Gäste auf dem Alten Gutshof treiben. Nun, sie feierten das 6. Taubenturmfest. Hans-Wolf und Susanne Ebert waren aus Anlass des 300. Geburtstages des Preußenkönigs in die Rolle und Kostümierung der historischen Persönlichkeiten geschlüpft, um nach dem Rechten auf dem Alten Gutshof

zu sehen. „Das taten im übrigen auch Vertreter der französischen und englischen Partnergemeinden, die sich bei einer Führung im historischen Kern von Fredersdorf über die Historie und die Pläne des Heimatvereins informierten. Sie waren beeindruckt vom bisher Geschaffenen und den weiteren Plänen des Aufbaus“, so die Vorsitzende des Heimatvereins Hannelore Korth.

Mehrere Schwärme aufsteigender Tauben zeugten vom Beginn

des Festes, das musikalisch von Alf Weiss umrahmt wurde. An mehreren Ständen berichteten die Mitglieder des Heimatvereins über ihre Arbeit, zeigten Postkarten von Fredersdorf und Vogelsdorf aus dem Archiv und sorgten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Diese konnten sowohl die Fortschritte der Baumaßnahmen an der Kuhstallmauer bewundern, als auch eine Ausstellung historischer Autos im historischen Ambiente, vorgeführt von Olaf Schenkel.

Im Jugendklub ist immer etwas los

(wt) Am 7. Juni 2012 wurde der Weißer Kater“ war der Titel des humor-Filmnachmittag aus dem Monat Mai nachgeholt. „Schwarze Katze

der bei den Kindern und Jugendlichen

sehr gut ankam, vermittelte er doch etwas von der rumänischen Lebenskultur.

Vom 11. bis 15. Juni 2012 veranstaltete der KJC eine Spielewoche. Kinder und Jugendliche spielten in dieser Woche miteinander und gegeneinander. So blieben auch mal die Videospiele eine Nebensache. Besonders gefallen hat den KJC-Besuchern das Pokern, Tischtennis, Billard und Dart. So konnten die Besten mit einem Europameisterschaftsball prämiert werden.

Den Ausklang des Schuljahres feierten alle ganz kulinarisch mit Spaghetti und selbst gemachter Tomatensauce. Viel Spaß bereitete auch das selber Herstellen und danach Genießen von Zuckerwatte und Eis.



Beim Sprühen mit Graffiti war Kreativität angesagt.

Foto: privat

André Kunert

13. Deutsch-Polnische Kita-Olympiade MOL in Strausberg

Strausberg (wt) Am Freitag, dem 15. Juni, startete bei schönstem Sonnenschein die 13. Deutsch-Polnische Kita-Olympiade MOL im Strausberger Sport- und Erholungspark. An dem Wettkampf, organisiert von der Abteilung Breitensport des Kreis-sportbundes MOL, nahmen 41 Kita-Gruppen teil. Mit dabei waren sechs polnische und eine Kombi-Gruppe aus deutschen und polnischen Kin-

einige der Disziplinen. Schließlich soll die Kita-Olympiade dazu tragen, möglichst viele Kinder in den Kindergärten stärker für eine gezielte Einbettung kontinuierlicher sportlicher Bewegungsangebote in den Alltag zu motivieren.

Nach einem ereignisreichen Wettkampf hatten die Kinder der Kita „Freundschaft“ aus Wriezen die Nase vorn, gefolgt von der Kita



Die Vogelsdorfer nehmen vor dem Start erst einmal ein kräftiges zweites Frühstück ein

Foto: Dr. Wolfgang Thonke

den sowie zwei Gruppen aus der Kita „Spatzennest“ aus Falkenberg und „Else Kühne“ in Fredersdorf-Nord der Mannschaft Przdcszkole Nr. 1 und aus der Kita „Sonnenschein“ in aus Debno. Damit stand erstmalig Vogelsdorf.

Die Kinder hatten ein umfangreiches und spannendes Programm errang einen siebten Platz mit 217 Punkten und die Kita „Sonnenschein“ den 18. Platz mit 168 Punkten. und Medizinball-Schocken waren

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten

BAB 54054A01
Andritzki

Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65



Kleintransporte
mit Multicar!

Leserbriefe

Theaterbesuch in Fredersdorf-Vogelsdorf



Foto: Dr. W. Thonke

Panoptikum, die Theatergruppe der Fred-Vogel-Grundschule

Also, das ist kein Druckfehler. Die Theatergruppe „Panoptikum“ der Fred-Vogel-Grundschule machte das möglich.

Bei den drei Aufführungen in der Scheune auf dem Schulcampus Tieckstraße wussten die Schülerinnen und Schüler das Publikum davon zu überzeugen, was dabei herauskommt, wenn man sich intensiv mit einem tollen Projekt beschäftigt. Die Lust zum Verkleiden und die Begeisterung am Darstellen brachte 13 Mädchen und Jungen dazu, als Schauspieler zu agieren. Aber wie im richtigen Theater förderte das Projekt auch die Talente zutage, die sich für Licht, Ton, Vorhang, Technik, Requisite, Filmschnitt und Einlasskontrolle verantwortlich fühlten.

Das alte Märchen „Schneewittchen“ kennt wohl jeder, aber spätestens dann, wenn daraus „Spiegelwahn und Zwergenalarm“ wird, konnte man darauf gefasst sein, dass da etwas Eigenständiges, Modernes auf die Bühne kommen sollte.

So ist es nicht verwunderlich, dass am 13. Juni über 50 Senioren aus Fre-

dersdorf-Vogelsdorf aufmerksam mit viel Spaß die 1 ½-stündige Aufführung verfolgten. Wann bekommt man sonst schon mal eine dem Schönheitswahn verfallene, mit Gurkenseiben-Maske und pompöser Hochsteckfrisur über die Bühne stöckelnde „Königin“ und einen Schneewittchen-Zwergen-Rap zu sehen!?

Langanhaltender Beifall und viele lobende Worte waren für die Kinder die verdiente Anerkennung für ihre monatelange Probenarbeit unter der Leitung von Frau Schützler. Ihr gebührt ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie es verstanden hat, Kinder zu so einem überzeugenden öffentlichen Auftritt zu ermutigen und zu befähigen. Einhellig waren und sind die Zuschauer der Meinung, dass es mit der Theatergruppe „Panoptikum“ in der Scheune auf dem Schulcampus unbedingt weitergehen muss – im Interesse der Kinder und als Beitrag für das kulturelle Leben in Fredersdorf-Vogelsdorf.

Gunhild Grimm
Gemeindevertreterin

Volkssolidarität

Die Volkssolidarität feierte Jubiläum

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Ortsgruppe der Volkssolidarität (OG) beging in einer Feierstunde den Tag der Wiedergründung der Ortsgruppe der Volkssolidarität vor 20 Jahren. Von den Aktiven der ersten Stunde tragen heute noch Betty Beubler, Traudchen Ulrich und Ilse Förster viel dazu bei, dass der Leitgedanke des gemeinsamen Handelns „Gemeinsam – nicht einsam“ mit Leben erfüllt wird. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Walter Neuber würdigte insbesondere das Wirken der ersten Vorsitzenden Gisela Feiler und ihres Nachfolgers Werner Schmalz, der von 1994 bis 2000 die Ortsgruppe „straff, konstruktiv und effektiv“ führte.

Aktuell ist die Ortsgruppe mit 240 Mitgliedern der zweitgrößte Verein der Gemeinde. Die rüstigen Senioren treffen sich regelmäßig zu vergnüglichen, aber

auch aktuellen Anlässen, und lassen in sechs Interessengemeinschaften (IG) ihrer Kreativität und ihren Neigungen freien Lauf. Mit der Tanzgruppe „Die lustigen Bandscheiben“, ein attraktives „Nebenprodukt“ der Rückenschule, sorgte man für Schlagzeilen weit über die Kommune hinaus. Ministerpräsident Matthias Platzeck zeichnete sie erst kürzlich anlässlich der Brandenburger Seniorenwoche aus.

„20 Jahre ist so ähnlich, wie der Berufsabschluss mit Abitur. Nun kommt das Arbeitsleben“, meinte Bürgermeister Uwe Klett. Und weiter: „Der Gedanke der sozialen Verbundenheit hat sich mit dem Wirken der OG in der Gemeinde verfestigt. Unsere Menschen werden nicht nur älter, sondern sie wollen auch einen interessanten Lebensabend verbringen. Das wird die Gemeinde weiterhin unterstützen, so

auch mit Zuwendungen für die Heimstatt der OG, die Begegnungsstätte. Die Partnerschaft zwischen Jung und Alt, wie zwischen der OG und den „Wasserflößen“, fördert den Gedanken der sozialen Verbundenheit. Solidarität, etwas gemeinsam zu tun, ist mehr, als nur etwas für sich selbst zu tun“.

Herzliche Grußworte von der Seniorenakademie im englischen Sleaford und die musikalische Umrahmung durch Klaus-Peter Will, Klavier und Albrecht Rau, Violine, von der Kreismusikschule MOL sowie durch die Sängerin Gerti Möller trugen zum guten Gelingen der Feier bei. Doch die besonderen Lieblinge waren die Kinder aus der Kita „Wasserflöße“. Ihre schönen, deutschen Lieder waren herzerfrischend und von Helene auf chinesisches vorgetragene „Zum Geburtstag viel Glück“ kamen bei den Senioren gut an.



Die „Wasserflöße“ von der gleichnamigen Kita überbrachten den Senioren einen herzlichen Glückwunsch und erteten viel Applaus für ihre Lieder

Foto: W. Thonke



**BESTATTUNGSHAUS
BRAMANN**

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

54098A01



fachgeprüfter Bestatter

**Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)**

**Tag und Nacht
(03 34 39)**

88 08

54098A01

Impressum

Herausgeber: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH,
Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde

Auflage: 6.000

Verantw. Redakteur: Dr. Wolfgang Thonke, Tel. 0 33 41/42 30 90
thonke.wolfgang@arcor.de

Anzeigenannahme: BAB LokalAnzeiger, Tel. 0 33 41/4 90 59-0,
Fax 0 33 41/4 90 59-13

Ihr Anzeigenberater: Dr. Wolfgang Thonke, Tel. 0 33 41/42 30 90

Erscheinungsweise: monatlich

Satz: BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Straße 2,
15344 Strausberg

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11,
10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de

Vertrieb: Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG,
Tel. 0 33 41/49 05 90, info@bab-lokalanzeiger.de

Redaktionsschluss: 12. Juli 2012

BESTATTUNGEN

Erdigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

**15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4**



D. Schulz

**15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a
(03342) 36 910**

**Tag- und Nachtdienst
(03342) 36 910**

(033439) 8 19 81

54098A01

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürger sind zur Beteiligung aufgerufen

Die Bürger in der Region Oderland-Spree können sich mit Wortbeiträgen, Kommentaren und der Möglichkeit, Beiträge zu unterstützen oder abzulehnen, zu Wort melden. Die Beiträge finden innerhalb des Energiekonzepts der Region Oderland-Spree Berücksichtigung. Dabei stehen Fragen nach der zukünftigen Energieversorgung, dem Bau von Stromleitungen und Windrädern oder ähnliche Themen im Zentrum. Unter www.energiebeiuns.de ist der Online-Dialog aufrufbar. Bürgerinnen und Bürger ohne Zugang zum Internet können sich auch postalisch an die agrathae GmbH in der Eberswalder Straße 84 in 15374 Münchenberg wenden.

Digitale Bürgerbeteiligung an der Energiewende

Der erfolgreiche Umbau der Energieversorgung in Deutschland passiert nicht irgendwo, sondern bei

den Menschen vor Ort. Die Region Oderland-Spree geht diese Herausforderung aktiv an. Ab sofort können sich interessierte Bürger, Medienvertreter, kommunale Entscheider und Unternehmen auf einer Diskussionsplattform an der Gestaltung des Regionalen Energiekonzeptes beteiligen – eine bundesweite Premiere.

Im Energiekonzept werden im Auftrag der Regionalen Planungsgemeinschaft durch die agrathae GmbH energiepolitische Zukunftsszenarien für Oderland-Spree entwickelt und Handlungsempfehlungen gegeben. Die Bürger können dabei in einer ersten Phase Vorschläge und Anregungen zur Ausgestaltung der zukünftigen Energienutzung in Oderland-Spree zur Diskussion stellen und kommentieren. Anschließend gibt es die Möglichkeit die aus den Vorschlägen erstellten Maßnahmen zu bewerten. Die Ergebnisse dieses Prozesses fließen in das Regionale Energiekonzept ein.



Energie bei uns!
Planen und gestalten Sie mit!
www.energiebeiuns.de

Bürgermeistersprechstunden

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters Dr. Uwe Klett finden

- am **Dienstag, dem 31. Juli 2012**
- am **Dienstag, dem 7. August 2012**
- am **Dienstag, dem 14. August 2012**
- am **Dienstag, dem 21. August 2012** und
- am **Dienstag, dem 28. August 2012**

jeweils von 16 bis 18 Uhr, im Rathaus, Lindenallee 3 statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf Wunsch auch zu einem bestimmten Termin anmelden (E-Mail: u.klett@fredersdorf-vogelsdorf.de).

Lokales

Die 19. Brandenburgische Seniorenwoche ist Geschichte



Foto: Dr. Wolfgang Thonke

Die Röhrenrad- und Geräteturner vom Turn- und Sportclub Strausberg begeisterten die Gäste des Abends.

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Mit einem Chorkonzert wurde die Seniorenwoche vom Vorsitzenden des Seniorenbeirats Werner Krahl in Anwesenheit von Dr. Siegfried Völter, Vorsitzender der Gemeindevertretung und Bürgermeister Dr. Uwe Klett eröffnet und mit einem Chorkonzert des Männerchors „Eiche 1877“ im Katharinenhof im Schloßgarten beendet. Der Vorsitzende des Seniorenbeirats der Gemeinde, Werner Krahl, dankte allen Mitwirkenden sehr herzlich: „Mein Dank geht an alle mitwirkenden Vereine, insbesondere

an die Ortsgruppe der Volkssolidarität und an alle Institutionen, die sich an den Veranstaltungen beteiligten“. Höhepunkte waren zweifelsohne die Auszeichnung der Seniorentanzgruppe „Lustige Bandscheiben“ und ein Oldieabend im Katharinenhof im Schloßgarten. Hier wurde gesungen, musiziert und auch sportliche Akzente gesetzt. Einrichtungsleiter Michael Bahr setzte auf Tradition und gab wieder einmal jungen Talenten die Chance, sich vorzustellen. „Die „Cherry Dolls“ aus Fredersdorf-Vogelsdorf sind

inzwischen gern gesehene Akteure, die unseren Bewohnern und Gästen mit aktuellen Songs und Liedern aus dem vorigen Jahrhundert immer wieder Freude bereiten und zum Mitsingen animieren. Die Röhrenrad- und Geräteturner vom Turn- und Sportclub Strausberg sowie die Tanzschule „Step & Dance“ aus Altlandsberg haben sich in die Herzen unserer Bewohner geturnt und getanzt“, sagte er und ist zuversichtlich, zum Sommerfest aus wenigen Wochen wieder Künstler aus der Region begrüßen zu können.

Aktuelle Bauvorhaben der Gemeinde

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Bauvorhaben – Planung/Baublauf

Fachbereiche II und III

Bauvorhaben	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am:	Baubeginn	Grundsteinlegung	Richtfest	Arbeitsstand	Bauende geplant	Bauende / Bauübergabe
Neubau Kita Verbindungsweg	Juni 2011	02.04.2012				Der Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen erfolgte zum Teil in der Sitzung der GV am 26.04.2012, wurden zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 31.05.2012 eingebracht.	Mai / Juni 2013	
Straßenbau Quartier 3 (Weber-, Werder-, Weingartnerstraße)	2011					Der Ausbaubeschluss wurde am 26. April in der Sitzung der Gemeindevertretung gefasst. Nach neuer Terminkette kann eine Ausschreibung erst zum Jahresende erfolgen. Baubeginn wird daher im Frühjahr 2013 sein.		
Straßenbau Quartier 9 Vogelsdorf	2012		01.05.2014			Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen. Der Auftrag für die Erarbeitung der Planungsunterlagen für das gesamte Quartier wurde erteilt.	November 16	
Straßenbau Rüdersdorfer Straße im Bereich Fredersdorfer Straße bis Breite Straße, einschließlich Erneuerung Durchlass	Juli 09		August 11			Die Maßnahme wurde im April 2012 abgeschlossen. Die restlichen Baumpflanzungen wurden ebenfalls realisiert.	November 11	

Sport

Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.

Übungszeiten

Gruppe 1: Aerobic, Step-Aerobic, Body workout – mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 2: Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates – dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 3: Pilates – dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

Gruppe 4: Yoga – donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel



TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Hallentrainingszeiten

Sporthalle Nord – Posentsche Str.

Gymnastik

Mo. 18.30–20.30 Uhr
Di. 19.00–20.00 Uhr
Mi. 18.30–20.30 Uhr
Do. 19.30–20.30 Uhr

Tischtennis Freizeitsport

Mi. 20.00–22.00 Uhr

Fußball

Männer Mo. 20.30–22.00 Uhr
Frauen und Mädchen ab 16 J. Mi. 19.00–20.00 Uhr

Handball

Männer Di. 21.00–22.00 Uhr
Do. 20.00–22.00 Uhr
Frauen Fr. 20.30–22.00 Uhr

A-Jugend Mo. 19.30–20.30 Uhr
Bambini – Kinder v. 2 bis 6 Jahren Di. 16.15–17.30 Uhr
Do. 16.15–17.30 Uhr

Kindertanz

Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 16.00–18.30 Uhr

Sporthalle Süd – Tieckstr.

Gymnastik Mo. 19.30–20.30 Uhr

Volleyball Mo. 20.30–22.00 Uhr

Fußball

Alte Herren Mo. 18.00–19.30 Uhr

Handball

Frauen Mi. 20.30–22.00 Uhr
A-Jugend Fr. 19.00–20.00 Uhr
Männer Fr. 20.00–22.00 Uhr

Sport für Senioren

Trainingszeiten für den Seniorensport in Fredersdorf

- Montag von 13.30 bis 14.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“, Posentsche Straße
- Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr und Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0 15 77/2 06 42 61 Rita Krüger, Übungsleiterin Kreissportbund MOL

1977 • 35 Jahre • 2012
Bauschlosserei
Thomas Grosch
Anfertigung und Montage
von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht
15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54
www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

125 Jahre TSG, 100 Jahre Fußball in Fredersdorf-Vogelsdorf



Uwe Kunath (v. l.) vom Kreissportbund übergab die Ehrennadel des KSB an Sandra Grosch, Michael Sebastian und Heiderose Harder
Foto: Dr. Wolfgang Thonke



neben der Abteilung Handball, die 1946 den Punktspielbetrieb aufnahm, weitere neue Abteilungen, wie Fußball, Tischtennis, Kegeln, Frauenhandball, Turnen, Schach, Boxen, GO-Rennen und Radfahren. Heute treiben die Mitglieder in 12 Abteilungen Sport, von denen Kindertanz und Petanque die jüngsten sind. So leiteten denn die Nachwuchskicker, auf die sich die TSG in Zukunft noch stärker konzentrieren wird, den sportlichen Teil des Jubiläums ein, den die 1. Männermannschaft mit einem Sieg über Rehfelde am Nachmittag abschloss.

Zu einer Feierstunde waren auch Veteranen eingeladen. So Willi Stahn, der von 1926 bis 1928 in der Schülermannschaft von „Tasmania“ Fußball spielte und Klaus-Dieter Lehmann, der mit der Handballjugend 1951/1952 die größten Erfolge erzielte. Die heutigen Akteure erfuhren Ehrungen vom Landkreis, vom Kreissportbund und von den Fußballverbänden. So überreichte Petra Rozinat der Abteilungsleiterin der Unterabteilung „Tasmania“ Fredersdorf des Vereins „Tasmania“ Fußball der Unterabteilung „Tasmania“ Fredersdorf, eine Ehrennadel des Landkreises. Die größte Überraschung bereitete jedoch Manfred Mattauch, Stellvertreter Vorsitzender des Fußballkreises MOL, als er der TSG die Ehrenplakette des DFB zu 100 Jahre Fußball in Fredersdorf-Vogelsdorf, verbunden mit einer Geldprämie von 500 Euro, überreichte.

Mit der Gründung der SG Fredersdorf nach dem Krieg bildeten sich,

Ehrungen und Auszeichnungen:

TSG mit Ehrenplakette für 100 Jahre Fußball vom DFB

Ährenurkunde des Landkreises Märkisch-Oderland:
Petra Hennig

Ährennadel des KSB in Bronze:
Sandra Grosch
Michael Sebastian

Ährennadel des KSB in Silber:
Heiderose Harder, Jutta Schramm

Ährenurkunde des Fußballkreises:
Frank König, Klaus Bellmann
Kerstin Ringk

ÄUrkunde und eine Uhr vom Fußballkreis MOL:
Norbert Gädicke, Dietrich Pohl

ÄVerdienstnadel des Fußballkreises:
Utz Reincke, Helmut Ullrich
Birgit Scholz, Enrico Schmäck
Fred Schieche

ÄVerdienstnadel des Fußballlandesverbandes Brandenburg:
Malte Andritzki

Sport

OSG im Handball in verschiedenen Staffeln erfolgreich



Foto: privat

(kh, wt) Vor den Sommerferien beteiligte sich die Olympische Sportgemeinschaft (OSG) an verschiedenen Wettbewerben und war dabei sehr erfolgreich. Bei der Landesbestenermittlung der E-Jugend, Jahrgang 2001 und jünger, errang die Mannschaft der OSG eine Silbermedaille. Am Erfolg waren beteiligt: Eric Stürzel im Tor, zeigte eine tolle Leistung und war mit einem Tor gegen Oranienburg erfolgreich. Unsere weiteren Torschützen: Justin Schenk 13, André Riedel 5, Simon Poblitzki 4, Maximilian Todtenhaupt 2, Merlin Leucht 1, Tim Farchmin 1, Alexander Henning 1, Nick Onasch, Willi Reincke-Hardel, Enrico, Eckholz Mark. Beim 12. Mini-Handball-Spielfest gab es Goldmedaillen und drei Pokale für unsere Handball-Kinder in Fredersdorf-Vogelsdorf.

Siebenter Platz bei Landesmeisterschaft

In der Endrunde der D-Jugend in Schwedt hat die Dw bei der Brandenburger Landesmeisterschaft in Schwedt den siebenten Platz belegt.

In der Vorrunde mussten die Handballerinnen gegen die Mannschaften aus Brandenburg, Falkensee (Erster und Zweiter aus der Kreisunion PM/TF) und dem schon bekannten Gegner aus der eigenen Kreisunion Frankfurter HC antreten. Die ersten beiden Spiele konnten die Mädels der OSG Fredersdorf nicht gewinnen. Die Mannschaft konnte sich nicht schnell genug an die Spielweise dieser Teams gewöhnen. Anders sah es beim Spiel gegen den FHC aus. Die Mannschaft war uns schon als „Angstgegner“ bekannt, aber im Pokalfinale konnten wir sie schon einmal besiegen, warum also nicht noch mal? Die Überkreuzergebnisse sahen nicht danach aus. Der FHC konnte sich besser auf die Mannschaften aus Brandenburg und Falkensee einstellen. Aber im letzten Spiel gegen den FHC wollten sie unbedingt den Sieg und dies gelang ihnen glücklich in der letzten Sekunde. Zum Leidwesen des FHC, der dadurch den Einzug ins Halbfinale verpasste.

Im Spiel um Platz 7 standen die Fredersdorfer dann dem 4. (HSC Cottbus) aus der anderen Staffel gegenüber.

In einem vermeintlich leicht aussehenden Spiel machte es die Mannschaft noch mal spannend. Nach einem Unentschieden am Ende der Spielzeit kam es gleich zum 7-Meterwerfen. Nach drei Schützinnen stand es immer noch unentschieden. Nun ging es einzeln beim Werfen weiter. Kathi, bei uns am Start, konnte ihren Wurf verwandeln und im Gegenzug konnte unsere Denise den Wurf der Cottbuser Schützlin abwehren. Nach zwei Niederlagen und zwei Siegen stand am Ende der 7. Platz zu Buche.

Plazierungen Landesmeisterschaft:

1. SSV PCK 90 Schwedt
2. SV 63 Brandenburg/West
3. HSV Falkensee 04
4. SV Motor Hennigsdorf
5. Frankfurter HC
6. LHC Cottbus
7. OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
8. HSC Cottbus
9. HC Pritzwalk

Ein Dankeschön geht von uns an den SSV Schwedt für die gute Durchführung des Turniers.

Katrin Kittel

Lokales

Kinderfest „Wild West“ im Fred-Vogel-Hort

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am 30. Mai 2012 feierten alle Hortkinder mit ihren Eltern und Erziehern ein schönes Fest. Das Thema war der Wilde Westen. Beim Westernstiefelweitwurf und Goldschürfen hatten alle Kinder viel Spaß. Unsere Line Dance Hortgruppe zeigte ein kleines Programm. Zu Gast hatten wir die Line Dance Gruppe „Country Dance Friends“ und Wolfgang Schwede, die uns mit toller Musik unterhielten. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns wieder geholfen haben.

Hildegard Walter



Foto: privat



Sebastian's Zweiradladen

Michael Sebastian

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88



Reparatur & Verkauf

54258A02

Physiotherapie Praxis

Kerstin Alisch & Carmen Stolzenburg

Entspannt gesund werden bei angenehmer Behandlung

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:

27. Juli 2012
9. August 2012
22. August 2012

(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)



54176A01

Kastanien Apotheke



54176A01

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Veranstaltungen • Service

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Gottesdienste – an folgenden Sonntagen laden wir ein:

5. August	11.00 Uhr	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst zum Schulanfang in Petershagen
12. August	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fredersdorf mit Abendmahl, Pfr. i.R. Kromphardt
19. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Vogelsdorf, Prädikant Baumann
26. August	14.00 Uhr	Gemeindefest in Petershagen, Verabschiedung der Katechetin Frau Müller, Wiederbeginn von Pfrn. Knuth
2. September	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Berkholz
2. September	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Vogelsdorf, Heckenstr. 9, Pfr. Berkholz

Dienstag, 7. August um 10.30 Uhr: Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflege-wohnanlage am Dorfbauer in der Fredersdorfer Kirche.

Samstag, 18. August um 15.30 Uhr: Gottesdienst im Katharinenhof; Pfr. i.R. D. Kromphardt

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Thematischer Frauenkreis:	Dienstag, 14. August, um 14.30 Uhr
Kaffeeklatsch:	jeden Dienstag, von 14.30 bis 17.00 Uhr, außer 14. August
Seniorentanz:	Montag, 6. und 20. August, um 14.30 Uhr
Handarbeitskreis:	Montag, 27. August, um 14.30 Uhr

Für Kinder:

Christenlehre: neue Termine nach den Ferien

Konfirmandenunterricht: jeden **Donnerstag** (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Petershagen Nachfrage bei Pfr. Rainer Berkholz: 033439/79470

„Junge Gemeinde“ jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr im Jugendkeller in Fredersdorf (Ernst-Thälmann-Straße 30 a/b).

Frauen im Gespräch (nur für Frauen):

Samstag, 1. September: Jüdische Friedhöfe in Berlin; Referent: Dr. Hans-Jürgen Tauscher, Fredersdorf; Leitung: Doris Tauscher; Info unter: 033439/81125

OpenAirKino

Samstag, 4. August, 21.00 Uhr im Friedensgarten (Gemeindehaus, neben dem Gutshof) Fredersdorf „Unterwegs in die Zukunft – oder: Wie zerstören wir die Welt?“

Mit unterhaltsamen, witzigen, verblüffenden und informativen Kurzfilmen und Reportagen über den Anbau von Biosprit, das Für und Wider von Sonnenenergie, die Gedanken einer Kuh beim Hören des Landfunks, die Herstellung von Hühnern in Heimarbeit, den Weg der Kaffeebohne vom Feld in unsere Tasse und von Klimaflichtlingen über das Mittelmeer machen wir uns auf den Weg in Zukunftswelten. Wer will, kann sich eine bequeme Sitzgelegenheit mitbringen. (Bei Regen in der Halle).
Eintritt: frei – Spende möglich

Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 9. September, 17.00 Uhr, Kirche Fredersdorf: Konzert zum Tag des offenen Denkmals Antonio Vivaldi „Gloria“ und Werke von Johann Sebastian Bach; Solisten, Instrumentalisten, Fredersdorfer Kirchenchor; Leitung: Johannes Voigt; Eintritt: 12 € erm. 10 € an der Abendkasse (ohne Vorverkauf)

Volkssolidarität in Brandenburg e. V. Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

Veranstaltungsplan Juli 2012

Montag	23.7.	9., 10.30, 13.30 Uhr	Sport
		14 Uhr	Kegeln im Hotel „Flora“
Dienstag	24.7.	9.30 Uhr	Vorstand und Beirat beraten
Mittwoch	25.7.	14 Uhr	Bunter Nachmittag
Montag	30.7.	9., 10.30, 13.30 Uhr	Sport
Dienstag	31.7.	9.30 Uhr	Vorstand und Beirat beraten

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ 0 33 62-88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Veranstaltungskalender der Gemeinde

July/August 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
29.7.	9–12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
11.8.		Sommerfest im Siedlerverein Fredersdorf Nord, Posentsche Straße für Vereinsmitglieder
11.8.	11–18 Uhr	Sommerfest im Katharinenhof im Schlossgarten
10.–12.8.		„Fred-Vogel feiert Sommerfest“ – Volksfest auf dem Vogelsdorfer Sportplatz am Försterweg, organisiert vom Kulturverein und unterstützt von der Gemeinde. Das Programm können Sie auf Seite 9 des Ortsblattes lesen.
10./11.8.		„Tag der offenen Tür“ bei OTS Schadock

Sommerpause für „Mutter-Kind-Treff“ im Juli und August

Vorschau auf September:

1./2.9.		Erntefest in Fredersdorf Nord auf dem Feld bei Herrn Arndt
8.9.	9–12 Uhr	Großer Pflanzentauschmarkt im Siedlerheim Fredersdorf Nord, Posentsche Straße – organisiert von den Mitgliedern des Siedlervereins
9.9.		Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Holz“- Ausstellung Holzverarbeitung und Kunst aus Holz, auf dem Gutshof – organisiert vom Heimatverein
9.9.	9.30 Uhr	Radrennen der Radsportgemeinschaft „Sprinter“ Fredersdorf e.V. im Gewerbegebiet Neuenhagen Nord am Umspannwerk

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen.

Montag: Begegnungsstätte, Waldstr. 26/27, 18 Uhr, Malgruppe „ART“ für Erwachsene

Mittwoch: Kaffeemittage der Senioren. Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. 03 34 39/8 05 77 informieren!

Donnerstag: 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“

im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 03 34 39/5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs, Waldstraße 26, Tel. 03 34 39/7 78 90

Mo–Fr: 13–20 Uhr; NEU: Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen

OTS Schadock – die Kurse: Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf Allegro-Reformern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking/11 Uhr Pilates, Tel. 033439/40 90

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. 03 34 39/8 35 29

„Ein Abend mit Hanns Eisler“

Autorenlesung zum 50. Todestag des Komponisten am 6. September 2012

Am Samstag, d. 8.9.2012, um 17 Uhr, findet in der Scheune auf dem Schulcampus Tieckstraße 39, die nächste, von der Bibliothek Fredersdorf-Vogelsdorf organisierte, Autorenlesung statt. Gast der Lesung ist Prof. Dr. Dieter B. Herrmann. Der langjährige Direktor der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin, war als Student eng mit Hanns Eisler befreundet. Er besuchte den Komponisten in seinem Haus und führte zahlreiche Gespräche mit ihm, die zu

DDR-Zeiten nicht erscheinen durften und jetzt als Buch veröffentlicht wurden. Der Astronom und langjährige AHA-Moderator Prof. Dr. D. B. Herrmann liest aus seinem Buch „Ich bin mit jedem Lob einverstanden“. Er erzählt mit Musikbeispielen über seine Begegnungen mit Hanns Eisler und liest aus den witzigen und pointierten Gesprächen mit dem in Ost und West oft verkannten Komponisten. Anschließend signiert er sein Eisler-Buch.

Ehemaligentreffen der Schulen in Fredersdorf Süd

Die Vorbereitungen für das vierte große Treffen ehemaliger Schüler und Absolventen der Schulen in Fredersdorf Süd (bis Abgangsjahr 2002) sind in vollem Gange. Am 16.03.2013 wird es in der Sporthalle Tieckstraße stattfinden.

Wie bereits bei den ersten drei Veranstaltungen dieser Art, die seit 2005 vom Organisationskomitee unter Leitung von Heiderose Harder vorbereitet wurden, bietet sich auch diesmal Gelegenheit, ehemalige Mitschüler und Lehrer wieder zu treffen. Vielleicht gibt es sogar an diesem Tag das eine oder andere Klassentreffen. Für musikalische Unterhaltung, Speisen und

Getränke sowie Gelegenheit zur Schulbesichtigung, zum Wiedersehen und Erzählen wird gesorgt. Der Reinerlös des Abends soll wiederum als Spende an den Schulförderverein gehen, der damit Projekte der Fred-Vogel-Grundschule und der Oberschule unterstützt. Karten zum Preis von 25 Euro sind ab 15. Oktober in den Sekretariaten der Grundschule und der Oberschule (Eingang Tieckstraße) zu bekommen. **Kontakt: Oberschule 033439/796 95 (Frau Gast), Grundschule 033439/ 544 60 (Frau Förster), Schulförderverein: j_gurski@t-online.de (Frau Gurski)**

10. - 12.08. Sommerfest

Sportplatz Vogelsdorf



Programm Freitag 10.08.

>>> Bühne 1 <<<

14.00-17.00 Uhr Seniorennachmittag
Akkordeongruppe
„Die lustigen Bandscheiben“

19.00-24.00 Uhr Countryabend mit
- Route 96
- Wagner & Co.
- Linedancegruppe SRB



>>> Bühne 1 <<<

Programm Samstag 11.08.

>>> Bühne 2 <<<

12.00 Uhr Eröffnung durch d. Bürgermeister
12.15 Uhr Blaskapelle der Feuerwehr
14.00 Uhr Tanzmäuse OSG,
Schüler der Grundschule
„Vierjahreszeiten“ musizieren
15.00 Uhr Clown „Little Bubi“
16.00 Uhr Judokas
17.00 Uhr Einradgruppe Fredersdorf
18.00 Uhr „Stapp & Dance“
18.30 Uhr Life Band „Leo Cover Band“
21.00 Uhr „Geier Sturzflug“
22.00 Uhr Höhenfeuerwerk
bis 24 Uhr Disco



GEIER STURZFLUG
JETZI WIRD WIR... GESPUCKT

13.00 Uhr Vorstellen der Oldtimer
13.30 Uhr Vogelsdorfer Gymnastikgruppe
14.00 Uhr Fredersdorfer Gymnastikgruppe
15.00 Uhr Vorstellen der Oldtimer
16.00 Uhr Politische Diskussionen
Thema: „Bildung und
Seniorenpolitik“

>>> Weiteres <<<

ab 12.00 Uhr Fußballturnier
ab 12.00 Uhr Sport- u. Spielfest der OSG
ab 15.00 Uhr Einrad Hockey



>>> Bühne 1 <<<

Programm Sonntag 12.08.

>>> Bühne 2 <<<

ab 11.00 Uhr Chöre der Region
- Männerchor Eiche
- Singekreis Petershagen
- Quartett Strausberg
- Männerchor „Frohsinn“ Petershg.
ab 14.00 Uhr Kids auf der Bühne
Tanzmäuse OSG



ab 14.00 Uhr „MUSIKA AKKORDIA“
der Musikschule Fröhlich

MUSIKA



AKKORDIA®

>>> Weiteres <<<

ab 14.00 Uhr Einrad Hockey
auf dem Kleinspielfeld
Ponyreiten, Petanque



H erzlichen Glückwunsch allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19. Juli 2012 bis 15. August 2012 ihren Geburtstag feiern



Hanner, Brigitte	am 19. Juli	zum 76. Geburtstag	Stengel, Alexander	am 02. August	zum 74. Geburtstag
Hartmann, Bärbel	am 19. Juli	zum 71. Geburtstag	Wegner, Peter	am 02. August	zum 71. Geburtstag
Haupt, Heinz	am 19. Juli	zum 72. Geburtstag	Bergunde, Winfried	am 03. August	zum 77. Geburtstag
Heim, Brigitte	am 19. Juli	zum 70. Geburtstag	Heller, Roza	am 03. August	zum 76. Geburtstag
Linke, Hans-Eberhard	am 19. Juli	zum 72. Geburtstag	Kuhn, Regina	am 03. August	zum 79. Geburtstag
Preilowski, Ursula	am 19. Juli	zum 75. Geburtstag	Ruhl, Maria	am 03. August	zum 90. Geburtstag
Masche, Lieselotte	am 20. Juli	zum 82. Geburtstag	Schmidt, Liesbeth	am 03. August	zum 90. Geburtstag
Dr. Ottersberg, Kurt	am 20. Juli	zum 84. Geburtstag	Von Kopp, Doris	am 03. August	zum 95. Geburtstag
Schröter, Norbert	am 20. Juli	zum 78. Geburtstag	Falkenhagen, Klaus	am 04. August	zum 72. Geburtstag
Christeleit, Hilmar	am 21. Juli	zum 73. Geburtstag	Heese, Renate	am 04. August	zum 74. Geburtstag
Hofmann, Wera	am 21. Juli	zum 72. Geburtstag	Hellwig, Rosmarie	am 04. August	zum 72. Geburtstag
Kallweit, Herbert	am 21. Juli	zum 74. Geburtstag	Ottlik, Helga	am 04. August	zum 71. Geburtstag
Weihls, Walter	am 21. Juli	zum 75. Geburtstag	Zinn, Erika	am 04. August	zum 73. Geburtstag
Arras, Rena	am 22. Juli	zum 86. Geburtstag	Kasper, Elvira	am 05. August	zum 73. Geburtstag
Baier, Jürgen	am 22. Juli	zum 70. Geburtstag	Lück, Margarete	am 05. August	zum 76. Geburtstag
Hoffmann, Irene	am 22. Juli	zum 71. Geburtstag	Schwarz, Sieglinde	am 05. August	zum 71. Geburtstag
Markwald, Peter-Bernd	am 22. Juli	zum 74. Geburtstag	Seibt, Wolf-Dietrich	am 05. August	zum 85. Geburtstag
Voigt, Henry	am 22. Juli	zum 81. Geburtstag	Wilke, Willfried	am 05. August	zum 75. Geburtstag
Ende, Hans-Joachim	am 23. Juli	zum 76. Geburtstag	Gohr, Elvira	am 06. August	zum 71. Geburtstag
Furkert, Heinz	am 23. Juli	zum 84. Geburtstag	Karge, Ursula	am 06. August	zum 75. Geburtstag
Hirseman, Edeltraud	am 23. Juli	zum 76. Geburtstag	Klappstein, Erika	am 06. August	zum 71. Geburtstag
Lenkerei, Werner	am 23. Juli	zum 80. Geburtstag	Pfeffer, Erhard	am 06. August	zum 83. Geburtstag
Meyer, Anita	am 23. Juli	zum 73. Geburtstag	Wachsmuth, Bernhard	am 06. August	zum 70. Geburtstag
Miegel, Elli	am 23. Juli	zum 85. Geburtstag	Batt, Margarete	am 07. August	zum 82. Geburtstag
Tietz, Ursula	am 23. Juli	zum 74. Geburtstag	Döppner, Günter	am 07. August	zum 85. Geburtstag
Bodin, Johanna	am 24. Juli	zum 70. Geburtstag	Glasmacher, Horst	am 07. August	zum 83. Geburtstag
Herrmann, Marianne	am 24. Juli	zum 79. Geburtstag	Grönke, Edmund	am 07. August	zum 85. Geburtstag
Remus, Johannes	am 24. Juli	zum 91. Geburtstag	Höhne, Hans-Joachim	am 07. August	zum 79. Geburtstag
Schütze, Brunhilde	am 24. Juli	zum 91. Geburtstag	Judaschke, Hartmut	am 07. August	zum 73. Geburtstag
Weiske, Eva	am 24. Juli	zum 80. Geburtstag	Klose, Hannelore	am 07. August	zum 76. Geburtstag
Wickert, Willi	am 24. Juli	zum 83. Geburtstag	Markwald, Margot	am 07. August	zum 75. Geburtstag
Boltze, Ingrid	am 25. Juli	zum 81. Geburtstag	Schoening, Fred	am 07. August	zum 87. Geburtstag
Dr. Dammenhayn,			Brehm, Erika	am 08. August	zum 84. Geburtstag
Heidemarie	am 25. Juli	zum 70. Geburtstag	Brockmann, Werner	am 08. August	zum 74. Geburtstag
Folkens, Lissi	am 25. Juli	zum 81. Geburtstag	Neuber, Anna	am 08. August	zum 78. Geburtstag
Graap, Manfred	am 25. Juli	zum 78. Geburtstag	Völkert, Hans-Jürgen	am 08. August	zum 70. Geburtstag
Krockert, Eberhard	am 25. Juli	zum 73. Geburtstag	Deubner, Rolf	am 09. August	zum 83. Geburtstag
Krünelke, Karin	am 25. Juli	zum 71. Geburtstag	Dobke, Christel	am 09. August	zum 74. Geburtstag
Schmidt, Margot	am 25. Juli	zum 78. Geburtstag	Golz, Ingrid	am 09. August	zum 72. Geburtstag
Selle, Käthe	am 25. Juli	zum 78. Geburtstag	Hix, Monika	am 09. August	zum 70. Geburtstag
Wiesner, Klara	am 25. Juli	zum 73. Geburtstag	Köppe, Joachim	am 09. August	zum 73. Geburtstag
König, Erika	am 26. Juli	zum 79. Geburtstag	Kulmann, Rutmaria	am 09. August	zum 83. Geburtstag
Dr. Roßner, Frank	am 26. Juli	zum 72. Geburtstag	Lächert, Ingrid	am 09. August	zum 71. Geburtstag
Zorn, Manfred	am 26. Juli	zum 73. Geburtstag	Meyer, Fritz	am 09. August	zum 75. Geburtstag
Claus, Armin	am 27. Juli	zum 73. Geburtstag	Müller, Ursula	am 09. August	zum 72. Geburtstag
Eganov, Margret	am 27. Juli	zum 70. Geburtstag	Salis, Helga	am 09. August	zum 75. Geburtstag
Förster, Steffi	am 27. Juli	zum 71. Geburtstag	Scheibel, Kurt	am 09. August	zum 78. Geburtstag
Leschin, Eberhard	am 27. Juli	zum 75. Geburtstag	Schulz, Josef	am 09. August	zum 97. Geburtstag
Ottmüller, Dorothea	am 27. Juli	zum 80. Geburtstag	Sperlich, Heinz	am 09. August	zum 70. Geburtstag
Thoß, Rosemarie	am 27. Juli	zum 72. Geburtstag	Stopa, Eva	am 09. August	zum 84. Geburtstag
Grunow, Rita	am 28. Juli	zum 70. Geburtstag	Voss, Harry	am 09. August	zum 81. Geburtstag
Lautenschlag, Wolfgang	am 28. Juli	zum 76. Geburtstag	Knoch, Ursula	am 10. August	zum 70. Geburtstag
Leese, Artur	am 28. Juli	zum 78. Geburtstag	Krüger, Konrad	am 10. August	zum 78. Geburtstag
Stosch, Renate	am 28. Juli	zum 70. Geburtstag	Schmidt, Günther	am 10. August	zum 91. Geburtstag
Zernicke, Helga	am 28. Juli	zum 79. Geburtstag	Willert, Brigitte	am 10. August	zum 72. Geburtstag
Baatz, Helga	am 29. Juli	zum 83. Geburtstag	Zieske, Kurt	am 10. August	zum 73. Geburtstag
Graap, Sieglinde	am 30. Juli	zum 71. Geburtstag	Becker, Klaus	am 11. August	zum 77. Geburtstag
Klauke, Manfred	am 30. Juli	zum 78. Geburtstag	Gebert, Ursula	am 11. August	zum 72. Geburtstag
Oesterreich, Horst	am 30. Juli	zum 76. Geburtstag	Hörnke, Karin	am 11. August	zum 71. Geburtstag
Welk, Helmut	am 30. Juli	zum 82. Geburtstag	Kapahnke, Benno	am 11. August	zum 79. Geburtstag
Gericke, Rosemarie	am 31. Juli	zum 84. Geburtstag	Leese-Petzold, Elsbeth	am 11. August	zum 77. Geburtstag
Hampel, Peter	am 31. Juli	zum 71. Geburtstag	Thäle, Bärbel	am 11. August	zum 72. Geburtstag
Zutz, Gisela	am 31. Juli	zum 83. Geburtstag	Wloka, Horst	am 11. August	zum 74. Geburtstag
Becker, Gertrud	am 01. August	zum 100. Geburtstag	Schwede, Dora	am 12. August	zum 86. Geburtstag
Dr. Forgber, Helmut	am 01. August	zum 75. Geburtstag	Bartneck, Hedwig	am 13. August	zum 75. Geburtstag
Kensy, Gero	am 01. August	zum 70. Geburtstag	Girbig, Horst	am 13. August	zum 73. Geburtstag
Marx, Bodo	am 01. August	zum 75. Geburtstag	Korth, Rosemarie	am 13. August	zum 78. Geburtstag
Przywarra, Jürgen	am 01. August	zum 77. Geburtstag	Wenzel, Gertrud	am 13. August	zum 96. Geburtstag
Steinhardt, Werner	am 01. August	zum 76. Geburtstag	Müller, Werner	am 14. August	zum 70. Geburtstag
Wolf, Gisela	am 01. August	zum 70. Geburtstag	Dünow, Edeltraud	am 15. August	zum 70. Geburtstag
Buddruss, Bernd	am 02. August	zum 72. Geburtstag	Marquardt, Detlef	am 15. August	zum 70. Geburtstag
Dr. Chirita, Gertrud	am 02. August	zum 85. Geburtstag	Stein, Ilse	am 15. August	zum 83. Geburtstag
Leu, Günter	am 02. August	zum 84. Geburtstag	Weiß, Bernd	am 15. August	zum 72. Geburtstag

Kita „Wasserflöhe“

Entdecken, Erkunden und mit allen Sinnen genießen

„Was braucht ein Samen, damit daraus eine Pflanze wächst? Was passiert, wenn man eine Zwiebel in die Erde steckt?“ – Diesen Fragen gehen die Kinder und Erzieher der Kita „Wasserflöhe“ nach, wenn sie jährlich das Hochbeet mit Gemüse bepflanzen.

Da muss die Erde gelockert und Unkraut entfernt werden (wie unterscheidet man dieses von anderen Pflanzen?). Es werden Samen ausge-

säht, Zwiebeln gesteckt und ordentlich gepflegt und gewässert. Alle sind gespannt, wie die Ernte ausfällt. Was es da alles zu naschen gibt! Die kleinen Schoten schmecken richtig süß und lecker, das Zwiebellauch ist scharf.

Alle Gemüsesorten werden benannt, verglichen, und es werden Unterschiede festgestellt in Form, Farbe und natürlich im Geschmack.

Franziska H., Kita „Wasserflöhe“



Kinder beim Ernten von Radieschen und Kräutern

Foto: privat

Baufinanzierung

ANZEIGE

Woran erkenne ich den richtigen Baufinanzierungsberater?

Bei dem komplexen Thema Baufinanzierung sollte Ihre Wahl auf einen Spezialisten fallen, der nicht nur unabhängig agieren kann, sondern Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche zum Maßstab der Finanzierung macht. Doch woher wissen Sie, ob Sie von einem Spezialisten beraten werden?

Hier einige Tipps:

Die Suche nach einem Spezialisten ist nicht leicht, denn die Kunden sind oftmals fachfremd. In dem Fall ist es für Berater, bei denen nicht die optimale Betreuung sondern das „schnelle Geschäft“ im Vordergrund steht, recht einfach, diese um den Finger zu wickeln.

Folgende Punkte sollten Sie beachten, wenn Sie optimal beraten werden wollen. Wie groß ist der Redeanteil des Beraters: Führt er einen Monolog, dann sind Sie bei ihm falsch. Auch wenn er die Finanzierungslösung sofort parat hat, läuft etwas verkehrt. Dann sollten Sie das Gespräch beenden und woanders einen neuen Versuch starten.

Ihre Bedürfnisse müssen in der Beratung zum Hauptthema werden. Das ist ausschlaggebend für eine optimale Finanzierungslösung. Der Berater muss erfahren, wie Ihre Lebensplanung aussieht. Stehen berufliche Veränderungen an, ist Nachwuchs geplant, soll eine Auszeit genommen werden? Wann ist der Renteneintritt vorgesehen und soll die Immobilie dann bezahlt sein? Stehen weitere Geldzuflüsse für Sondertilgung-

gen in Aussicht? Aus den Antworten kann der Berater Schlussfolgerungen für das Finanzierungskonzept ableiten.

Eine weitere wichtige Frage ist die nach Ihrem Anlageverhalten – oder anders ausgedrückt: Sind Sie eher sicherheitsorientiert? Danach kann die Zinsbindung und Tilgungshöhe besser eingegrenzt werden, denn beides muss im richtigen Verhältnis zu Rücklagen und Einnahmen stehen. Von wem wird die Finanzierung maßgeblich übernommen?

Ist ein Partner notfalls in der Lage, die Finanzierung auch alleine zu bewältigen?

Und spätestens am Ende der Beratung sollte auch über das Ende der Zinsbindung gesprochen werden: Was wird mit einer möglichen Restschuld? Welche Vorkehrungen können getroffen werden, um das Risiko hoher Zinsen nach Ablauf der Zinsbindung einzuschränken?

Die Baufinanzierungsspezialisten von Dr. Klein sind qualifizierte Fachleute, die über ein fundiertes Know-how verfügen und kompetent beraten. Sie möchten bei Ihrer Immobilienfinanzierung von den Vorteilen von Dr. Klein profitieren?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

*Lutz Schiefelbein
Dr. Klein Baufinanzierung
Regionalbüro
Märkisch-Oderland
Tel. 0 33 41/30 88 63*

Bilder von DAMALS



Foto: Archiv-Siegfried Groß

Eisenwaren-Haus Martin Rieck

Von Manfred Jagnow

Es war zwar nur ein kleines Geschäft in der Fredersdorfer Chaussee, aber eine Fundgrube für die Siedler und Handwerker der Region. Hier konnte man fast alles finden, was man in Haus und Garten so benötigt. In der Nachkriegszeit war die Warenbeschaffung

ein heute kaum noch vorstellbares Problem, aber Martin Rieck holte für seine Kundschaft alles heran, was nur irgendwie möglich war. Später wurde aus dem Laden dann ein Industriewaren-Konsum. 1964 gab die Konsumgenossenschaft das Geschäft auf. Nach zweijährigem Leerstand wurde

das Haus unter der Leitung von Otto Holz mit Material aus der abgerissenen Gaststätte „Wiesengrund“ und von Abrissbauten in Berlin zu einem Veteranenklub umgebaut und im Dezember 1967 eingeweiht. Dieser Klub war dann viele Jahre – bis 1993 – ein beliebter Treffpunkt unserer älteren Bürger.

Herzliche Glückwünsche zur Trauung übermittleit der Bürgermeister den Eheleuten des Monats Juni 2012:

Carsten Krüger und Karin Krüger-Glück, geb. Qulitz
Sebastian Stroh und Melanie Stroh, geb. Ergang
Stephan Schmidt und Babett Klöppel



Brennstoffhandlung Altlandsberg bietet an
Jetzt günstige Sommerpreise – korrekte Lieferung
0 33 22/21 00 14

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort:
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

UNABHÄNGIG
Baufinanzierungs-Spezialist
VOR ORT
QUALIFIZIERT

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 30 88 63
www.drklein.de

Mehr Beratung ist mehr wert!

Gaststätte fair-play
Speisen & Getränke

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Familien- und Vereinsfeiern entgegen und unterstützen Sie bei der Planung.

Frühschoppen mit Live-Musik
3.10.2012, ab 11 Uhr

15370 Fredersdorf-Süd
Florastraße 3 a
geöffnet: Mo.–Do. 16–22 Uhr, Fr./Sa. 16–23 Uhr

Tel.: 033439-143266, 0173-8469011
E-Mail: Pami67@web.de

KÖBLER & PARTNER Service GmbH
– Meisterbetrieb –

Glas- und Gebäudereinigung Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

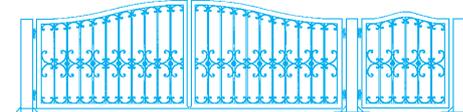
koebler-partner.de

ATZ Fredersdorf
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU
Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (033439) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

**Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

**ORTSBLATT
FREDERSDORF
VOGELSDORF**
19. April 2012

Das nächste Ortsblatt
Fredersdorf-Vogelsdorf
erscheint am 16. August 2012.

SINDERMANN

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
Fax 033439-144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de

STAATL. FACHINGEN
Seit 1742

ANGEBOT*
Kasten 12 x 0,75 l
7,99 €
(0,89 €/Liter)
zzgl. 3,30 € Pfand



STILL MEDIUM

immer freundlich!
Wiebe's Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax -4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Ausbildung abgeschlossen – Bürgermeister Uwe Klett gratuliert



Am 19. Juni 2012 beendete Mariell Müller erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und erhielt dazu herzliche Glückwünsche vom Bürgermeister.
Foto: privat

Tag der Architektur im Schulergänzungsbau im Schulcampus Fredersdorf Süd



Peter Müller vom Architekturbüro Brüch & Kunath erläuterte den Besuchern die Architektur des neuen Hortes im Schulcampus Süd
Foto: Dr. Wolfgang Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) „Da die Einladung gern an. Hortleiterin Hildegard Walter ist von ihrem Hort ganz begeistert: „Jede Hortgruppe gerechten Hort besuchen können“, so der Kommentar von Gemeindevertreter Reinhard Sept zum Tag der Architektur im Schulergänzungsbau im Schulcampus Fredersdorf Süd.

Der Hortneubau für die Fred-Vogel-Grundschule war eines von 46 Besichtigungsobjekten im ganzen Land Brandenburg. Und die Einwohner, aber auch potentielle Neubürger, nahmen von 6 bis 17 Uhr geöffnet, und in den Sommerferien bietet der Hort den bisher angemeldeten ca. 60 Kindern frohe Ferientage.

Übrigens, der von Landschaftsarchitekt René Gleissner entworfene Spielplatz und die nahe Kulturscheune sind bei den Kindern sehr beliebt. Gerade die Kulturscheune machte mit der Theateraufführung der Theatergruppe Panoptikum „Spiegelwahn & Zwergenalarm“ von sich Reden.